

Nach der Begrüßung von unserem Vorsitzenden Ludwig Lintz auf dem Parkplatz in Weisenheim am Berg liefen 20 Wanderer mit ihren 11 Hunden durch die Weinberge (entlang des Roten Balkens) nach Leistadt. Hierbei verausgabte sich leider schon ein Vierbeiner so sehr, das er zusammen mit seinem Freund und seinen beiden Besitzern die Tour abbrechen musste. Danach liefen wir, meist der Grünen Scheibe folgend (Teil des Historischen Rundwanderweges), zum Ungeheuersee. Unterwegs hatten wir noch einen kleinen Patienten, dessen Schmerz im Bein aber rasch wieder vergessen war. Auch trafen wir die Tierärztin von Coco, dem kleinen Husky von unserem Wanderführer-Paar, hoch zu Ross. Im Ernstfall hätten wir hier also schnelle Hilfe vor Ort gehabt. In der Trinkpause gab es für die Hunde Wasser und die Menschen Sekt. Am Ungeheuersee angekommen, stärkten wir uns. Danach liefen wir einmal um den See und dann, dem Grünen Kreuz folgend, zurück nach Weisenheim. Unterwegs schloss sich uns kurzzeitig noch eine ortsunkundige kleine Gruppe an, die uns nach Erreichen des Ortes dankend verabschiedeten. Durch die Grüne Lunge Weisenheims laufend erreichten wir das Weingut, wo wir zum Ende der Tour einkehrten. Einen Dank an unsere Wanderführer für die Organisation der schönen Tour.

Wanderführer: Claudia und Michael Kluge

Wanderbericht: Tina Stöckel